

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 18. Jänner 2006

16. Stück

---

61. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)
62. Neuerliche Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2005/06
63. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2006
64. Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Plastische und Wiederherstellungschirurgie an der Medizinischen Universität Innsbruck
65. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
66. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

## 61. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2006 Mittel als Auslandsstipendien an graduierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus.

i-med Auslandsstipendien sind **Zuschüsse zu kurzen Auslandsaufenthalten, die dem Erlernen von Techniken und Methoden dienen**. Der Besuch von Kongressen und Tagungen ist ausgenommen. Die Zuschüsse orientieren sich an den aktuellen Sätzen der Reisegebührenvorschrift (Gruppe 2a).

### **Bewerbungs- und Vergabebedingungen:**

(1)	Die Antragsteller/innen müssen ein abgeschlossenes Studium vorweisen können
(2)	sie müssen zur Zeit der Antragsstellung und während der Zeit des geplanten Auslandsaufenthalts entweder a) in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck stehen oder b) über eine Forschungsprojekt beschäftigt sein, welches von einer / einem Angehörigen der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94(2) UG2002 geleitet wird und vom FWF oder dem Jubiläumsfonds der ÖNB gefördert wird und vor dem 1.1.2004 begonnen hat, oder c) Forschungstipendiat/inn/en an der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 95 UG2002 sein.
(3)	zum Einreichtermin darf bei Bewerber/innen mit abgeschlossenem Erststudium (z.B. Mag.rer.nat, Dr. med. univ.) das 30. und bei Bewerber/innen mit abgeschlossenem, auf einem Erststudium aufbauenden Zweitstudium (z.B. Dr.rer.nat, Dr. med.scient.) das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein
(4)	Die Antragsunterlagen haben folgende Teile zu enthalten: a) Beschreibung des Vorhabens mit ausreichender Begründung, warum die Methode oder Technik nicht an der Medizinischen Universität Innsbruck gelernt werden kann b) Einladung des Gastlabors c) Stellungnahme der/des Projektleiter/s/in d) Stellungnahme der/des Leiter/s/in der Organisationseinheit e) Kostenaufstellung f) genehmigte bzw. befürwortete Dienstfreistellung g) gesicherte Finanzierung
(5)	Der Antrag sollte ausreichend früh eingebracht werden, da mit einer Begutachtungs- und Bearbeitungszeit von mind. drei Monaten gerechnet werden muss. Bereits vollzogene Auslandsaufenthalte werden nur dann unterstützt, wenn vor dem Auslandsaufenthalt bereits ein vollständiger Antrag eingebracht worden ist.
(6)	Im Regelfall werden Vorhaben unterstützt, die einen Aufenthalt von nur wenigen Wochen vorsehen.

**Die Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen (Altersgrenze, abgeschlossenes Studium)!**

Die **Einreichtermine** sind:

**28. Feber 2006**

**30. April 2006**

**30. Juni 2006**

**30. September 2006**

**Ansuchen und Unterlagen** (in dreifacher Ausfertigung) sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www.i-med.ac.at/qm/foerderung/as/as-formular.doc> erhältlichen Antragsformulars an die Stabsstelle **Evaluation & Qualitätsmanagement, Christoph-Probst-Platz, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Zu den Bewerbungen werden zwei unabhängige Fachgutachten eingeholt. Die Vergabe erfolgt in einer Sitzung beim Rektor unter Beteiligung je einer Vertreterin / eines Vertreters des Medizinisch-Theoretischen und des Klinischen Bereichs.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

R e k t o r

---

## 62. Neuerliche Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2005/06

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, zielgerichteter, strebsamer, an diesen Universitäten inskribierter Südtiroler Studierende die Vergabe von Stipendien aus der

### **"Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung"**

für das Studienjahr 2005/06 neuerlich zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende immatrikulierte und inskribierte **Südtiroler und Südtirolerinnen** deutscher oder ladinischer Volksgruppenzugehörigkeit.

Als BewerberInnen kommen Studenten (Studentinnen) der folgenden Studienrichtungen in Betracht:

- Humanmedizin
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft
- Veterinärmedizin
- Chemie
- Pharmakologie, Pharmazie
- Geologie
- Elektronik und Kernphysik
- Jurisprudenz

Studierende anderer Studienrichtungen sind bei der Vergabe der Stipendien nicht zu berücksichtigen.

Als BewerberInnen kommen nur sittlich einwandfreie Personen in Frage, die einen einwandfreien Leumund aufweisen und sich mit Handschlag gegenüber dem jeweiligen Rektor verpflichten, ihr Studium ernsthaft und eifrig zu betreiben.

Die Auswahl unter mehreren BewerberInnen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen. StudienanfängerInnen sind bevorzugt zu berücksichtigen; bei diesen ist als Leistungskriterium das Reifeprüfungszeugnis sowie das Zeugnis der 4. Klasse der Oberschule (bzw. 8. Klasse Mittelschule) heranzuziehen.

KandidatInnen, die ein Studium bereits mit einem Magisterium abgeschlossen haben, scheidern aus dem Kreis der geeigneten BewerberInnen aus; dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Das Geschlecht, die politische Überzeugung sowie das Religionsbekenntnis der BewerberInnen haben auf die Vergabe des Stipendiums keinen Einfluss.

Die soziale Bedürftigkeit des/der Bewerbers/Bewerberin ist keine Voraussetzung für die Verleihung eines Stipendiums.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht, bei dessen Ausübung Herr Dr. Hans Gamper den Vorsitz zu führen hat. Die vorgeschlagenen BewerberInnen haben dem jeweiligen Vorsitzenden des "Südtiroler Freundeskreises für die Universität Innsbruck" mit Handschlag zu geloben, dass sie alle Voraussetzungen für die Erteilung eines Stipendiums erfüllen und dass sie ihr Studium gewissenhaft und mit Ernst betreiben werden.

Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Vizerektor der Medizinischen Universität Innsbruck. Die StipendiatInnen sind nur aus dem Kreis jener BewerberInnen auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Stipendiums an den oder die Stipendiaten oder Stipendiatinnen erfolgt jeweils nur für ein Studienjahr. Eine mehrmalige Verleihung an denselben/dieselbe Bewerber/in ist zulässig. Der für ein Studienjahr zur Verfügung stehende Geldbetrag kann auch auf mehrere StipendiatInnen aufgeteilt werden.

**Bewerbungsgesuche** (formloses Schreiben) sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen (Reifeprüfungszeugnis, Zeugnis der 4. Klasse Oberschule bzw. 8. Klasse Mittelschule, Studienbestätigung, Sammelzeugnis über die bisher abgelegten Prüfungen an der Universität Innsbruck, Lebenslauf) sowie mit Angabe Ihrer Bankverbindung (Kontonummer, Bankinstitut, Bankleitzahl; IBAN, BIC) - **alles in zweifacher Ausfertigung** - bis zum

**Mittwoch, 8. März 2006, 12 Uhr s.t. (Einlangen hier!)**

beim **Vizerektorat für Forschung, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, einzubringen. Die Ansuchen können auch bis 12 Uhr im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse

<http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> abrufbar.

Einreichung der Bewerbungsgesuche von Studierenden der **Medizinischen Universität Innsbruck** in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Barbara Aichner, Schöpfstrasse 45, 6020 Innsbruck, 1. Stock, Zi. Nr. 103, bis zum

**Mittwoch, 8. März 2006, 12 Uhr s.t. (Einlangen hier!)**

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse  
<http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/o.seibert-aus.doc> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Tilmann Märk  
Vizerektor für Forschung der  
Leopold-Franzens Universität Innsbruck

o. Univ.-Prof. Dr. Manfred P. Dierich  
Vizerektor für Lehre und  
Studienangelegenheiten der  
Medizinischen Universität Innsbruck

---

**63. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche  
Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2006**

**Ausschreibung**

Die Landeshauptstadt Innsbruck schreibt für das Jahr 2006 den „Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck“ aus. Der Preis wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen vergeben werden.

Antragsberechtigt im Jahr 2006 sind Angehörige der Medizinischen Universität Innsbruck:

1. DozentInnen, sowie wissenschaftliche MitarbeiterInnen gem. § 94 (2) 2, oder
2. Studierende gem. § 94 (1) 1 und ForschungsstipendiatInnen gem. § 94 (1) 2, oder
3. Personen, die zur Zeit der Antragsstellung über ein Forschungsprojekt beschäftigt sind, welches von einer / einem Angehörigen der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94(2) UG2002 geleitet wird und vom FWF oder dem Jubiläumsfonds der ÖNB gefördert wird und vor dem 1.1.2004 begonnen hat.

Eingereicht werden kann:

1. **Eine** wissenschaftlich herausragende Arbeit, die in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. **2003** oder später) publiziert wurde.
2. Die Arbeit muss maßgeblich und hauptsächlich an der Medizinischen Universität Innsbruck bzw. an der früheren Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck entstanden sein.
3. Pro Person ist nur eine Einreichung möglich.
4. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann auch das Forschungsteam einreichen.

Bewerbungsgesuche sind unter Verwendung des im Internet unter der

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/lhi/>

erhältlichen Antragsformular bis spätestens **28. April 2006** an folgende Adresse einzureichen:

**Medizinische Universität Innsbruck  
Rektorat  
Stabstelle Evaluation und Qualitätsmanagement  
Christoph-Probst-Platz  
6020 Innsbruck**

Zu den Bewerbungen werden zwei unabhängige Fachgutachten eingeholt. Die Vergabe erfolgt in einer Sitzung beim Rektor unter Beteiligung je einer Vertreterin / eines Vertreters des Medizinisch-Theoretischen und des Klinischen Bereichs.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

R e k t o r

---

#### 64. Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Plastische und Wiederherstellungschirurgie an der Medizinischen Universität Innsbruck

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt **ab 1. Oktober 2006**

#### **die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Plastische und Wiederherstellungschirurgie**

zur Besetzung.

Diese Stelle ist mit der Leitung der Univ.-Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie an der Medizinischen Universität Innsbruck verbunden. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist möglich. Die/der zukünftige LehrstuhlinhaberIn muss das gesamte Fachgebiet der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie in Klinik, Lehre und Forschung vertreten: Rekonstruktive Chirurgie, Mikrochirurgie, Handchirurgie, Chirurgie der peripheren Nerven (inklusive des Plexus brachialis), Behandlung Schwerbrandverletzter, operative Korrekturen angeborener Fehlbildungen sowie Ästhetische Chirurgie.

#### Ernennungsvoraussetzungen sind

- a) Studium der Medizin
- b) Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Plastische Chirurgie
- c) Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- e) Die Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und der Nachweis der Befähigung in Führung und Management

Bewerbungen (**2x als hardcopy, 5x auf CD**) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis des Doktorates und der Lehrbefugnis für das Fach Plastische Chirurgie bzw. einer gleichartigen Qualifikation, Operationskatalog (die letzten 5 Jahre gesondert ausgewiesen), Schriftenverzeichnis geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Abstracts und Buchbeiträge, die 5 wichtigsten Sonderdrucke, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit inklusive allfälliger Evaluationen sowie Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungs Kooperationen und Dritt-mittelprojekten) sind bis

**28. Februar 2006**

an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck zu richten. **Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint/>**

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

Rektor

---

## 65. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-3508**

Universitätsassistent/in, Gem. Einrichtung für Neurowissenschaften ab sofort bis 31.01.2010. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Fachrichtung: Molekulare Neurobiologie. Erwünscht: Praktische Erfahrung in Zellbiologie und Histologie. Kenntnisse in biochemischen, immunhistochemischen und mikroskopischen Verfahren. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre in einer interdisziplinären biochemischen Forschungseinrichtung.

**Chiffre: MEDI-3501**

Universitätsassistent/in, Sektion für Physiologie ab 01.03.2006 bis 28.02.2010. Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder verwandter Naturwissenschaften, Doktorat. Erwünscht: Gute Kenntnisse elektrophysiologischer Methoden, v.a. Patch-Clamp Technik. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre, Aufbau eines Messplatzes zur elektrophysiologischen Untersuchung von einzelnen Neuronen in lebenden Hirnschnitten.

**Chiffre: MEDI-3539**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Klinische Abteilung für Hämatologie und Onkologie ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Doktorarbeit. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischer Forschung, praktische Erfahrung im klinischen Bereich. Aufgabenbereich: Forschung, Patientenversorgung, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-3545**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin ab sofort bis längstens 30.06.2006. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium. Erwünscht: Erfahrung in Innerer Medizin und wissenschaftlichem Arbeiten.

**Chiffre: MEDI-3532**

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ab 01.04.2006 bis 31.03.2010. Voraussetzungen: Doktorat für Medizin und Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Dr. med. univ. und Dr. med. dent.) oder gleichzuhaltende Ausbildung. Erwünscht: Besonderes Interesse für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-3557**

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klin.Abteilung f. Herzchirurgie ab sofort bis 31.01.2009. Voraussetzungen: Facharzt/ärztin für Chirurgie / Additiv-Facharzt/ärztin f. Herzchirurgie, Erfahrung auf dem Gebiet der allgemeinen Herzchirurgie, sowie besonders auf dem Gebiet der Herztransplantation. Erwünscht: Wissenschaftliche Aktivität in der kardiovaskulären Grundlagenforschung (Stammzellentherapie, Tissue engineering).

**Chiffre: MEDI-3580**

Universitätsassistent/in, Sektion für Medizinische Biochemie ab sofort bis 31.01.2007. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Molekularbiologie. Erwünscht: Erfahrung mit molekularbiologischen und biochemischen Arbeitstechniken. Aufgabebereich: Engagierte Mitarbeit in der Grundlagenforschung im Feld der Tumorbioogie.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Februar 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 36, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

---

## 66. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-3546**

CTC Leiter/Leiterin, Büro des Vizerektors für Angelegenheiten der Universitätskliniken, Abt.: Clinical Trial Center ab sofort bis 31.01.2011. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium (Medizin/Naturwissenschaften), mehrjährige Erfahrung mit der Durchführung klin. Studien (akad. Studiengruppen, CROs, Pharmaindustrie). Erwünscht: Kooperationsbereitschaft, Beherrschung von Englisch in Wort u. Schrift, Bereitschaft zur Reisetätigkeit. Aufgabenbereich: Aufbau u. Koordination eines klin. Studienzentrums (Budgeterstellung, Koordination dezentraler Studiengruppen in den Kliniken), Unterstützung bei der Planung u. Protokollentwicklung klin. Studien, Projektmanagement klin. Studien, Überwachung von studienrelevanten Vorschriften, Guidelines u. Rechtsvorschriften (z.B. ICH-GCP), Erstellung u. Pflege von SOPs am CTC Innsbruck, Kommunikation/Zusammenarbeit mit Prüfärzten/innen, CROs, Wissenschaftler/innen, Behörden u. Industrie, Koordination eines Ausbildungscurriculums für Study Nurses u. Prüfärzte/Prüfärztinnen.

**Chiffre: MEDI-3548**

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Sektion für Zellbiologie ab sofort. Voraussetzungen: Handelschulabschluss oder ähnliche Qualifikation. Erwünscht: Sekretariatserfahrung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, solide Englischkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Datenbankverwaltung (SAP, VIS Online) und Buchhaltung, Lernbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Sekretär/in (halbbeschäftigt) Biozentrum, Sektion für Zellbiologie.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Februar 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 36, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

---